

1. Vierteljahr / Woche 26.01. – 01.02.2014

## 05 / Warum wird nicht jeder Kranke gesund, der an Jesus glaubt?

Gute Nachricht für Kranke | Kranke zu Christus führen

### ➤ Zielgedanke

Jesus ist der große Arzt für Krankheiten jeder Art. Doch in einer sündigen Welt unterliegen auch Christen den Folgen der Sünde und damit der Krankheit.

### ➤ Einstieg

#### Alternative 1

Bei Treffen von älteren Leuten gibt es manchmal eine Art „Olympiade der Krankheiten“: Wer hatte schon die schlimmste Krankheit? Wer hat am meisten gelitten? – Wer von euch kennt solche Themen? – Lass die Jugendlichen von den manchmal „lustigen“ Beobachtungen berichten.

Oder frage: Wer von euch hatte schon schlimme Krankheiten überstanden?

Die Jugendlichen berichten von ihren Erlebnissen.

*Ziel: Jeder Mensch auf dieser sündigen Welt unterliegt Krankheiten. Keiner mag Krankheit!*

#### Alternative 2

Lies die Definition der WHO vor und sprech darüber, was das konkret bedeutet: Laut WHO (World Health Organisation) ist Gesundheit „der Zustand des vollständigen körperlichen geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheiten und Gebrechen“.

*Ziel: Gesundheit ist ein ganzheitlicher Zustand!*

### ➤ Thema

#### • Wie die Bibel Krankheit sieht

Lest **Markus 2,1–12** und **Offenbarung 21,4–6** und sprech anschließend über folgende Fragen:

- Gehören Krankheit und Sünde zusammen? (Gott schuf den Menschen ohne Krankheit, die Folgen der Sünde waren u. a. Tod und Krankheiten)

- Wenn Jesus die Macht hat, alle Krankheit zu heilen, warum tut er es nicht immer? (Jesus hat die Folgen der Sünde für diese Welt nicht aufgehoben. Sein Tod gilt für ein Leben in Ewigkeit ohne Sünde und Tod.)

- Warum lässt Gott Leid zu? (Die sogenannte „**Theodizeefrage**“ lässt sich auf dieser Welt nicht abschließend klären, manchmal müssen wir einfach akzeptieren, dass wir Gott nicht verstehen können.)

#### • Gegensätzliche Meinungen zum Thema „Gesundheit“

- Diskutiert in der Gruppe über die Thesen auf der Jugendseite.

#### • Wie man mit Krankheit umgehen kann

- Wie sollte/kann man bei einer Krankheit handeln, die einen selber oder jemand anderen bedroht? Welche Hilfe gibt es?
- Warum ist es gut, dass man intensiv um Heilung bittet, obwohl man nicht weiß, wie Jesus reagiert?
- Welche Gewissheit darf ein Nachfolger von Jesus zu jeder Zeit haben? Was hat das mit einem ganzheitlichen Gesundheitsbild zu tun?
- Wie kann man mit einem „Nein“ von Jesus umgehen, wenn man z. B. nicht gesund wird?

#### • Mit Einschränkungen leben

- Sprech über die Aussage von Nick Vujicic (siehe Jugendseite, evtl. hier die dort angegebenen Clips zeigen): „Wenn kein Wunder geschieht, sei selbst eins.“ Was meint er damit? Wie können wir das auf uns übertragen? Wie kann das praktisch aussehen?

### ➤ Ausklang

Das Thema „Krankheit“ ist ein immerwährendes Thema in der Gemeinde, weil Krankheit Leid und Betroffenheit schafft. Als Gemeinde sind wir aufgerufen, gemeinsam dafür zu beten und gemeinsam dies Leid zu tragen.

#### Praxis:

- Wer ist unter den Jugendlichen krank? Wer in der Gemeinde?
- Wer braucht unsere Gebete? Wie wäre es, wenn die Gesprächsgruppe regelmäßig für Kranke betet (evtl. mit einem Gebetstagebuch)? Nehmt dazu Kontakt zu den Krankendiakonen auf.
- Wer braucht darüber hinaus unsere praktische Hilfe? Was könnten wir z. B. als Jugendgruppe tun? Was ist zeitnah durchführbar?

Sprecht zum Abschluss Dankgebete für Gesundheit (ganzheitlich denken).

1. Vierteljahr / Woche 26.01. – 01.02.2014

## 05 / Warum wird nicht jeder Kranke gesund, der an Jesus glaubt?

Gute Nachricht für Kranke | Kranke zu Christus führen

### ➤ Fokus

Jesus ist der große Arzt für Krankheiten jeder Art. Doch in einer sündigen Welt unterliegen auch Christen den Folgen der Sünde und damit der Krankheit.

### ➤ Bibel

- Matthäus 15,30–31

### ➤ Infos

Die WHO (World Health Organisation, Weltgesundheitsorganisation) definiert Gesundheit als „Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheiten und Gebrechen“.

Als Jesus auf dieser Welt wirkte, heilte er Menschen von allen Arten von Krankheiten. Sein Bild von der menschlichen Gesundheit ist ebenso ein ganzheitliches, wie das der WHO. Seelische Beschwerden, körperliche Gebrechen, soziales Ausgrenztsein und geistliche Probleme waren für Jesus kein Tabu, er widmete sich allen. Allerdings heilte Jesus auch damals nicht jeden. Warum er einige gesund machte, andere nicht, unterlag seiner göttlichen Entscheidungsfreiheit.

So ist es auch heute: Jesus heilt totkranke Menschen, andere sterben oder leiden, obwohl sie seine Kinder sind. Genauso hilft Jesus einigen seiner Kinder, sich sozial besser zu stellen, anderen nicht. Warum das so ist, können wir nicht beurteilen. Jesus hat die Folgen der Sünde für die Ewigkeit (ewiger Tod/ewiges Leid) aufgehoben, nicht für den Alltag auf dieser Welt. Aber Jesus versichert uns, dass das Leben seiner Kinder in seiner Hand liegt. Deshalb dürfen wir ihm vertrauen, dass er alles gut macht.

### ➤ Thema

#### • Leben ohne Probleme?

Stell dir folgendes Szenario vor: Jeder, der auf dieser Welt bewusst Christ wird, bekommt keinen Krebs, kein Aids, keine Depression ... Und außerdem kann er auch noch sozial gut abgesichert leben.

- Würdest du dir das wünschen? Was wäre die Folge?
- Wovon wäre eine Entscheidung für Jesus abhängig? Wie sähe Mission aus?
- Welche Bedeutung hätte das Wort „Glauben“ in diesem Szenario?

#### • Warum werden nicht alle geheilt?

Noch viel interessanter als dieses utopische Szenario ist für uns die Frage, warum einige Kranke von Jesus geheilt werden und andere nicht.

- Kennst du Erzählungen über Heilungen durch Jesus? Hast du vielleicht selbst schon erlebt, dass du durch ihn gesund geworden bist, dass Ärzte sich nicht erklären konnten, was passiert ist?
- Hast du im Gegensatz dazu erlebt, dass gläubige Christen Jesus um Heilung anflehten, aber nichts passierte? Wie denkst du darüber? Was ist deine Antwort zu dieser Problematik? (Helfen dir „Fokus“ und „Infos“?)

#### • Gegensätzliche Meinungen zum Thema „Gesundheit“

Wie stehst du zu den folgenden Aussagen? Zu welcher tendierst du jeweils mehr? Warum?

- „Wenn du Jesus nur genug vertraust, wenn du nur genug betest, wirst du gesund werden!“ – „Ob Jesus jemanden heilt oder nicht, hängt nicht davon ab, ob derjenige viel oder wenig glaubt!“
- „Hauptsache gesund, alles andere findet sich dann schon!“ – „Körperliche Gesundheit ist nicht alles. Viel wichtiger ist es, in allem, was passiert, Gott zu vertrauen.“
- „Gesund bin ich, wenn mir nichts weh tut.“ – „Zum Gesundsein gehört vor allem seelisches Geborgensein in Jesus, das Wissen, dass ich geliebt bin und mir meine Sünden vergeben sind.“

#### • Mit Einschränkungen leben

Du hast vielleicht schon von Nick Vujicic gehört, dem Mann, der ohne Arme und Beine geboren wurde. Schau dir ein [Interview](#) an, in dem er darüber spricht, wie er sein Leben sieht und/oder sieh dir an, wie er einen [Vortrag](#) hält.

- Verändert eine solche Sichtweise deine Einschätzung von Gesundsein und sinnvollem Leben? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie?
- Der Titel eines Buches von Nick Vujicic lautet: „Mein Leben ohne Limit. Wenn kein Wunder geschieht, sei selbst eins“. Was meint er damit? Kannst du das auf dich und dein Leben übertragen?

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Wie kommt man zu einer derart positiven Lebenseinstellung wie Nick Vujicic sie hat?“